



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

auf unserer Forschungskonferenz wollen wir Ihnen einen Einblick in die Forschungsaktivitäten und die Lage in westeuropäischen Staaten (Großbritannien, Niederlande) zur Organisierten Kriminalität geben.

Zum Teilnehmerkreis der Konferenz gehören europäische Forschungsstellen und Vertreter von Strafverfolgungsbehörden.

Die Tagung ist Teil des EU-Projekts „International Research Network on Organised Crime“.

Die Konferenz wird in englischer Sprache durchgeführt.

### Projektmanagement und Organisation

Ursula Töttel, Forschungs- und Beratungsstelle für Organisierte Kriminalität und Wirtschaftskriminalität (KI 14),

Dr. Heinz Büchler, Leiter KI 14,  
Bundeskriminalamt (BKA) Wiesbaden

Tel. BKA Wiesbaden: +49/(0)611-55-18040,  
E-mail: [KI14researchnetwork@bka.bund.de](mailto:KI14researchnetwork@bka.bund.de)

### Tagungsort

Bundeskriminalamt Wiesbaden  
Thaerstraße 11  
65193 Wiesbaden  
[www.bka.de](http://www.bka.de)

Anfahrtskizze



## 4. Forschungskonferenz Organisierte Kriminalität

OK-Forschung in westeuropäischen Staaten (Großbritannien, Niederlande)

2. bis 3. November 2011  
in Wiesbaden



## Programm

### 2. November 2011

14:00 – 14:15

#### **Begrüßung**

Prof. Dr. Jürgen Stock, Vizepräsident beim Bundeskriminalamt,

Dr. Sabine Vogt, Leitende Kriminaldirektorin, Abteilungsleiterin des Kriminalistischen Instituts im Bundeskriminalamt Wiesbaden

#### **Moderation**

Dr. Sabine Vogt

14:15 – 15:15

#### **Die weltweite OK-Lage und deren Auswirkungen auf Westeuropa**

Dr. Gianni Baldi, Exekutivdirektor der Abteilung „Specialized Crime and Analysis“, Interpol Lyon

15:15 – 16:15

#### **Kriminelle OK-Karrieren**

Prof. Dr. Edward Kleemans, Freie Universität Amsterdam und Forschungsgruppe für Strafverfolgung und Sanktionen, Forschungs- und Dokumentationszentrum (WODC) beim niederländischen Ministerium für Sicherheit und Justiz, Den Haag

16:15 – 16:45

Kaffeepause

16:45 – 17:45

#### **Die geografische Ausbreitung von Mafia-Aktivitäten: Italienische OK in Schottland und den Niederlanden**

Dr. Paolo Campana, Extra Legal Governance Institute, Universität Oxford, GB

### 3. November 2011

09:00 – 10:00

#### **Die Strafverfolgung im Bereich Menschenhandel**

Warner ten Kate, Nationale niederländische Staatsanwaltschaft für Menschenhandel, Zwolle, NL

10:00 – 11:00

#### **Ecstasy-Produktion und Frauenhandel zur sexuellen Ausbeutung: Probleme und Bekämpfungsansätze in den Niederlanden**

Prof. Dr. Toine Spapens, Universität Tilburg/NL und Niederländische Polizeiakademie Apeldoorn

11:00 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 12:30

#### **Die Bekämpfung der OK in Großbritannien**

Miles Bonfield, Verbindungsbeamter für die Niederlande und Frankreich, Abteilung für internationale Angelegenheiten, Serious Organised Crime Agency (SOCA), London

12:30 – 13:30

Mittagessen

13:30 – 14:30

#### **Organisierte Wirtschaftskriminalität in Großbritannien – die Herausforderungen der öffentlichen und privaten Polizeiarbeit**

Prof. Dr. Michael Levi, Fakultät für Sozialwissenschaften, Forschungsgruppe Kriminalität & Justiz, Universität Cardiff, GB

14:30 – 15:00

Kaffeepause

15:00 – 16:00

#### **Die Auswirkungen des Rauschgiftverbots auf die lokale Verfügbarkeit von illegalen Drogen**

Dr. Joseph McGallagly, OK-Forschungsstelle an der Universität Glasgow (CDMR), GB

16:00 – 16:20

#### **Zusammenfassung der Beiträge und Verabschiedung**

Dr. Sabine Vogt